

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 15 (1989)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In eigener Sache



Unsere Fehler-Hexen waren wieder einmal fleissig am Werk! So wurde in der ‚emi‘ 9/88 aus Sonia Feldmeier plötzlich Sonia Feldmann! In der Nr. 10/88 ging es weiter bei den Kunstfrauen-Seiten 14/15; dort überpurzelte sich alles: nicht nur die Fotos waren vertauscht, sondern auch etliche Namen. Wir bitten vielmals um Entschuldigung! Also hier nochmals die genauen Namen in der genauen Reihenfolge. Bild



Seite 14: v.l.n.r. Liebe Bosmans, Seraphine Kauss, Gerda Steiner, Andrea Iten, Christine Hunziker.

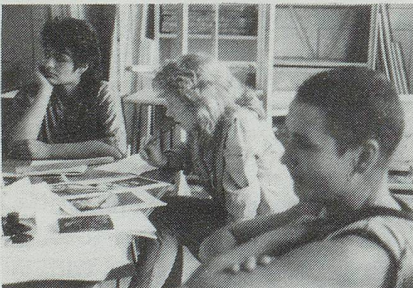


Bild Seite 15: v.l.n.r. Sonia Feldmeier, Hendrikje Kühne, Susanne Fankhauser.

‚emanzipation‘, Postfach 187, 4007 Basel

gesucht

Korrespondentinnen
aus der Ost- und Innerschweiz

Welche frauenpolitisch interessierte Frau hätte Lust, bei unserer Zeitschrift mitzumachen?

D.h., auf Aktuelles aus der Region aufmerksam machen/schreiben. Schreiberinnen zu aktuellen Themen organisieren/ev. selber schreiben. Wenn Zeit und Lust: einmal monatlich bei einer Emi-Redaktionssitzung dabei sein.

Nähere Information bei: Yolanda Cadalbert, Tel.: 061/67 27 91 oder Claudia Göbel, Tel.: 061/50 08 85

‚emanzipation‘, Postfach 187, 4007 Basel

Hiiiiilfe!

Gesucht: Frauen, die Lust haben zu gestalten, zu schnipseln, zu kleben und zwischendurch zu schwatzen, zu lachen.

Unsere Lay-Out-Gruppe in Basel ist zu klein, sie soll möglichst rasch um 2-3 Frauen vergrössert werden, damit der Stress wieder kleiner und der Plausch wieder grösser wird.

Meldet Euch noch heute bei: Yolanda Cadalbert, Pfaffenlohweg 49, 4125 Riehen. (061/67 27 91)

*wicht vergessen:
den Einzahlungsschein
fürs Abo 1989 beifügen!
Achtung: neue Preise!*

Inhalt

Soziale Medizin	S. 3
Wutanfall	S. 10
Frauen an der Uni	S. 12
Feministinnen kaltgestellt	S. 15
Sexuelle Gewalt	S. 16
Frauengewerkschaft	S. 20
Leserinnenbrief	S. 21
10 Jahre Frauenhaus ZH	S. 22
aktuell	S. 24
Jahresrückblick 1988	S. 26
Ofra	S. 27

Redaktionsschluss für Nr. 3/89: **1. März 1989**. Artikel, Leserinnenbriefe usw. bitte an Katka Räber-Schneider, Schlettstadterstr. 31, 4005 Basel (061/44 04 18).

So vielfältig wie unsere Autorinnen sind auch unsere Artikel. Wir bemühen uns, möglichst viele Richtungen der Frauenbewegung aufzuzeigen und freuen uns über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

(die Redaktion)

Impressum

emanzipation

die kritische Zeitung für die Sache der Frau (Ofra)

Postfach 187, 4007 Basel
PC 40 - 31468-0
erscheint 10mal im Jahr

Erhältlich an Bahnhofs kiosken und Frauenbuchläden

Abonnementspreis 1989	Fr. 35.—
Unterstützungsabo	Fr. 45.—
Solidaritätsabo	Fr. 60.—
Auslandabo Europa	Fr. 45.—
Auslandabo Übersee	Fr. 60.—
Inseratentarif auf Anfrage	

Auflage: 2500 Exemplare

Redaktion:

Yolanda Cadalbert Schmid, Claudia Göbel, Regula Ludi, Katka Räber-Schneider

Mitarbeiterinnen:

Sabine Bitter, Christine Flitner, Anna Häberli Dysli, Pascale Meyer, Annemarie Roth, Maja Steiner, Christine Stingelin, Margret Wagner

Gestaltung:

Sabine Bitter, Yolanda Cadalbert Schmid, Doris Erni-Meier, Anna Häberli Dysli, Liselotte Staehelin, Maja Steiner, Elisabeth Zahir-Castellani

Gestaltung Titelbild:

Renata Borer und Andrea Iten

Redaktionssekretariat: Claudia Göbel:
061/ 50 08 85 (lange läuten lassen)

Administration: Ica Duursema

Satz: OEKO-Satz, Basel

Druck: Fotodirekt, ropress Zürich

emanzipation

zum Kennenlernen!

Die „emanzipation“ macht Werbung für sich selbst. Welche Leserin (vielleicht auch: welcher Leser) kennt Frauen, die unsere Zeitschrift vielleicht interessieren könnte? Gebt uns doch hier die Adressen von möglicherweise interessierten Frauen an und wir werden diesen dann eine Probenummer der „emanzipation“ zukommen lassen. Ausgefüllte Talons einsenden an: „emanzipation“, die kritische Frauenzeitschrift, Postfach 187, 4007 Basel

Merci!

Name..... Adresse

Name..... Adresse

Name..... Adresse